



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 1 - 2018

Putin setzte Umspannwerk in Betrieb

Allerdings machte er das im sogenannten Videokonferenzverfahren, ohne sich von Moskau nach Kaliningrad körperlich zu bemühen.

Das Umspannwerk „Beregowaja“ auf der Insel Oktjabrski (ehem. Lomse) versorgt das für 35.000 Zuschauer ausgelegte WM-Stadion mit elektrischem Strom. In Zukunft wird es das für einen ganzen Stadtbezirk tun, der auf der Insel um das Stadion herum entstehen wird.

Kein anderes im Gebiet vorhandenes Objekt der Energiewirtschaft kann es in punkto Umweltfreundlichkeit mit Beregowaja aufnehmen. Das Umspannwerk befindet sich in einem hermetisch abgeschlossenen Raum und kann von keinen Witterungsverhältnissen negativ beeinflusst werden.

Das Umspannwerk funktioniert geräuschlos und vollkommen sicher. Als stilles und umweltfreundliches Industrieobjekt kann es problemlos in das Stadtmilieu integriert werden. Das Umspannwerk funktioniert vollautomatisch und kann bei Bedarf ferngesteuert werden.

Mit dem regionalen Stromversorgungssystem ist das Umspannwerk durch ein 1,6 Kilometer langes Starkstromkabel verbunden. Ein halber Kilometer des Kabels musste auf dem Grund des Pregel-Flusses verlegt werden.

Das Umspannwerk Beregowaja ist das zweite Industrieobjekt, das in letzter Zeit von der regionalen Stromversorgungsgesellschaft gebaut und in Betrieb gesetzt wurde.